

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Inserate:
Für den Raum
einer
kleinsten Zeile
10 Pf.

Amts- und Anzeigebblatt

für den
Gerichtsamtbezirk Eibenstock
und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährlich
1 R. 20 Pf.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Annuncen-Aufnahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

E r l a ß,

die Classification der Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatz-Reservisten 1. Classe betreffend.

Nach § 18, 2 der deutschen Wehr-Ordnung II. Theil vom 28. September 1875 hat im Anschlusse an das Musterungsgeschäft die Classification der Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatz-Reserve 1. Classe stattzufinden.

Vergleichen Mannschaften, welche wegen dringender häuslicher und gewerblicher Verhältnisse (§ 17) auf Zurückstellung Anspruch machen, haben die darauf bezüglichen Gesuche bei der Behörde ihrer Wohnorte — Stadtrath, Bürgermeister oder Gemeindevorstand — anzubringen.

Von den Letzteren ist nach erfolgter Prüfung derartiger Gesuche gemäß § 18, 1 des angezogenen Gesetzes eine Nachweisung, aus der nicht nur die militärischen, bürgerlichen und Vermögens-Verhältnisse der Bittsteller, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sind, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden kann, aufzustellen und an den mitunterzeichneten Civilvorsitzenden rechtzeitig einzureichen.

Die Ersatz-Commission in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schneeberg wird alsdann über derartige Gesuche von Mannschaften aus dem Gerichtsamtbezirke

Johannegeorgenstadt
den 25. März 1878, von Vormittags 11 Uhr an
im Rathhause zu Johannegeorgenstadt,
über Gesuche von Mannschaften aus dem Gerichtsamtbezirke

Eibenstock
den 30. März 1878, von Vormittags 11 Uhr an
in der Eberwein'schen Restauration zu Eibenstock
und über Gesuche von Mannschaften aus dem Gerichtsamtbezirke

Schwarzenberg
den 27. März 1878, von Mittags 12 Uhr an
im Gasthof „zum Anker“ zu Schwarzenberg,
Sitzung halten. Die dabei getroffenen Entscheidungen behalten nur bis zum nächsten Classificationstermine Gültigkeit. Die Reclamanten haben in gedachten Terminen persönlich zu erscheinen und sofortiger Bescheidung gewärtig zu sein.

Schneeberg
den 2. April 1878, von Vormittags 11 Uhr an
im Gasthose „zur Sonne“ in Schneeberg

Schneeberg und Schwarzenberg, am 8. März 1878.

Die Ersatz-Commission in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schneeberg.
Der Militär-Vorsitzende. Der Civil-Vorsitzende.

Thierbach, Oberlieutenant z. D. und Landwehr-Bezirks-Commandeur.

Fzhr. von Wirsing, Amtshauptmann.

St.

Bekanntmachung.

Vermißt wird der nachstehends unter  signalisirte Kaufmann und Banquier Friedrich Hermann Dörfel aus Lauter bei Schwarzenberg, welcher sich am 6. März dieses Jahres in der 7. Vormittagsstunde von seinem genannten Wohnorte entfernt und Nachricht über seinen Verbleib nicht gegeben hat.

Es liegt die Vermuthung vor, daß zc. Dörfel entweder das Weite gesucht oder Hand an sein Leben gelegt habe.

Man ersucht Jedermann, der über das Verbleiben zc. Dörfels Auskunft ertheilen kann, dieselbe schleunigst anher beziehentlich an die nächste Polizeibehörde gelangen zu lassen und werden in Sonderheit alle Polizei- und Criminalbehörden gebeten, etwaige Wahrnehmungen über Dörfel beziehentlich über dessen Auffindung anher mitzutheilen.

Schwarzenberg, am 11. März 1878.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.
Fzhr. von Wirsing.

Alter: 53 Jahre. Statur: mittel, stark. Haare: braun. Augen: blau. Besondere Kennzeichen: Trägt eine künstliche linke Hand. Bekleidet war zc. Dörfel bei seinem Weggange mit einer lichtgrauen Stoffhose, grüner Blüschweste, einer schwarzcarirten Toppe von starkem Stoff, einem schwarzseidenen Halstuch, dergleichen Mütze und defecten Stiefeln.

Bekanntmachung.

Der aus Hohenstein gebürtige, zuletzt in Schönheide aufhältlich gewesene, Schleifergeselle Carl Gustav Borisch hat sich auf eine wider ihn ergangene Anzeige zu verantworten und wird, da sein dormaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 14 Tagen und spätestens am 28. huj. m. an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen oder bis dahin seinen Aufenthalt anher anzuzeigen.

Sämmtliche Gerichts- und Polizeibehörden ersucht man, den zc. Borisch auf diese Vorladung im Betretungsfalle aufmerksam zu machen und davon, daß dies geschehen, Nachricht anher zu geben.

Eibenstock, 9. März 1878.

Königliches Gerichtsam.
Landrod.

Cyfrig.

Freiwillige Subhastation.

Die zu dem Vermögen des hier bevormundeten Schuhmachers Albin Robert Glöckner in Carlsfeld gehörigen Immobilien:

- 1) das Hausgrundstück Nr. 14 des Brandcatasters, Nr. 66, 157 und 158 des Flurbuchs, Nr. 17 des Grund- und Hypothekenbuchs für Carlsfeld,
- 2) das Wiesengrundstück Nr. 34b des Flurbuchs, Fol. 171 des Grund- und Hypothekenbuchs für Carlsfeld

folgen

Montag, den 25. März 1878,
10 Uhr Vormittag

an unterzeichneter Gerichtsstelle im Wege des Meistgebots veräußert werden.
Ueber die näheren Bedingungen ertheilt die unterzeichnete Vormundschaftsbehörde Auskunft.
Eibenstock, 1. März 1878.

Königliches Gerichtsam.
Landrod.

Cyfrig.